

L00782 Hugo von Hofmannsthal
an Arthur Schnitzler, [10. 3. 1898?]

,hvH

Donnerstag.

lieber Arthur

entschuldigen Sie das ich Sie wegen einer Dummheit belästige.

5 Am zweiten Jänner oder einem diesem Datum sehr nahen Sonn oder Feiertag hat die RÉJANE im Carltheater nachmittag die MADAME SANS GÊNE gespielt. Ich wär sehr froh, wenn ich den Theaterzettel von dieser Vorstellung haben könnt, den fischer noch irgend ein Diener[,] Beamter oder so jemand im Carltheater besitzt. Vielleicht könnten Sie mir durch die GLÜMER oder so mir einen verschaffen. Das
10 wäre sehr lieb.

Ihr

Hugo.

- ↗ Versand durch Hugo von Hofmannsthal am [10. 3. 1898?] in Wien
Erhalt durch Arthur Schnitzler im Zeitraum [10. 3. 1898 – 14. 3. 1898?] in Wien
- ⌚ CUL, Schnitzler, B 43b/1.
Brief, 1 Blatt, 2 Seiten, 482 Zeichen
Handschrift: schwarze Tinte, deutsche Kurrent
Schnitzler: mit Bleistift datiert: »März 98«
Ordnung: 1) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »108« 2) mit Bleistift von unbekannter Hand nummeriert: »109«
- ✉ Hugo von Hofmannsthal, Arthur Schnitzler: *Briefwechsel*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1964, S. 100.

¹ *bvH*] gedrucktes Monogramm mit Krone in blauer Farbe

⁵ *zweiten Jänner*] Das Gastspiel hatte bereits vom 25. 11. 1897 bis zum 28. 11. 1897 stattgefunden. Bei der erwähnten Aufführung an einem Sonntag dürfte es sich um die Schlussvorstellung am 28. 11. 1897 handeln.

QUELLE: Hugo von Hofmannsthal an Arthur Schnitzler, [10. 3. 1898?]. Herausgegeben von Martin Anton Müller und Gerd-Hermann Susen. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L00782.html> (Stand 14. Februar 2026)